

# JAHRESBERICHT



## DAS VORWORT



Liebe Cevianerinnen und Cevianer,  
Liebe Freunde,

**Ewigkeitswert** - ein Wert, welchen ich gerne mit dem Cevi in Verbindung bringe! Ewigkeitswert steht für „zeitlos“ und „unvergänglich“, wir sprechen hier „nicht“ nur von unserer Ausbildung sondern generell von unserer Arbeit im Cevi - auch im Zürich 11.

In diesem Sinne freut es mich auf ein weiteres Cevijahr zurück zu blicken. Eine neue Abteilung (Fröschli) konnte gegründet und sehr erfolgreich gestartet werden und in allen Bereichen gibt es Spannendes zu berichten.

Einige Eindrücke sind in diesem Jahresbericht zusammengefasst, ich hoffe, der Cevi Funke springt zu dir rüber!

Die Jahresrechnungen der Abteilungen sind jeweils als Beilage zu diesem Bericht erhältlich. Alle Dokumente stehen auch als Download auf unserer Internetseite zh11.ch zur Verfügung.

Für den Vorstand



Patrick Gan v/o Tiger  
Präsident

## MÄNNER- ABTEILUNG

Für unsere monatlichen Anlässe wurden 17 eingeschriebene Mitglieder eingeladen. An den mit \* bezeichneten konnten auch unsere Frauen teilnehmen.

<i>Zusammenstellung der Anlässe und Themen:</i>		<i>TN:</i>
7. März	Generalversammlung Gesamtverein	11
4. April	* Herausforderung Bauen / HR. Huber	16
2. Mai	* Maibummel auf den Bachtel / Sämi Baumgartner	15
6. Juni	* Vortrag über Autorennsport / Hermann Gallizzi	10
4. Juli	* „Lust auf Lesen“ / Erika Angele	15
1. August	* Sommerprogramm am Sihlsee / Hermann Gallizzi	16
5. September	* Besuch MeteoSchweiz / Werner Suter	15
3. Oktober	* Globalisierung und die neue Weltordnung / K. Schläpfer	20
7. November	* Besuch ERF Schweiz / Dölf Hui	14
30.11 - 2.12	Waldweihnacht im Toggenburg / Peter Gallizzi	8
9. Januar 08	* Jahreslosung 2008 mit Peter Relly	12
6. Februar 08	* Besuch ehem. Escher Wyss / Hans Weber	13

Durchschnittlich nahmen 14 Mitglieder und Partnerinnen an unseren Anlässen teil.

Ich danke allen, welche den Kontakt mit anderen Cevi-Organisationen pflegen sowie jenen, die am diesjährigen Jahresprogramm beteiligt waren.

Marcel Roshard  
Leiter MA











## AKTIVITÄTEN JUNGSCAHREN UND FRÖSCHLI

Folgende Anlässe wurden im Jahr 2007 in den beiden Abteilung durchgeführt:

- |  |  |
|--|--|
|  Skiweekend   |  Finanzaktion               |
|  Stufenleiterworkshop<br>(Themenhöck)                       |  Sommerlager in Schwarzsee  |
|  Werbeaktionen im Sonntagschul-<br>lager der Kirche Seebach |  Führerunternehmung F.U.N.  |
|  Werbeprogramm Fröschli, Amos,<br>Enomine                   |  Chlauslager in den Stufen  |
|  Pfingstlager in den Stufen                                 |  Cevi Waldweihnacht         |
|  |  Genossenschaftsfest Zürich |
|  |  Gebetskreis                |

## DANKSAGUNGEN

An dieser Stelle danken wir folgenden MitarbeiterInnen herzlich für ihren Einsatz:

- |   |   |
|---|---|
|  Patrick Gan v/o Tiger         | Kassier   |
|  Thomas Streuli v/o Alaska     | Stabschef   |
|  Esther Ramp                   | Cevi-Lädeli   |
|  Susi Poleni                   | Cevi-Lädeli   |
|  Marianne Meier v/o Coci       | Chefredaktorin Vitamin C  |
|  Andreas Buchs v/o Gilead      | Mat.-Chef   |
|  Roberto Faga v/o Speedy       | Mat.-Chef   |
|  Andreas Ramp v/o Josua        | Betreuung Café-Cool   |
|  Marcel Weiss v/o Jaguar       | Homepage <a href="http://www.zh11.ch">www.zh11.ch</a>                 |
|  Allen Leiterinnen und Leitern | Für ihren stetigen und engagierten Ein-<br>satz im Cevi Zürich und 11 |

## VORSTAND

### Passivmitgliedschaft...

Unser Augenmerk legten wir im letzten Jahr hauptsächlich auf den Ausbau der Passivmitglieder und das Angebot für diese. Wir konnten die Mitgliederzahl von 14 auf 21 erhöhen hoffen auf weiteren Zuwachs. Unsere neue Strategie, wo wir jede(r) Austretende(n) unverzüglich anschreiben, scheint erfolgreich zu sein. Weitere 11 ehemalige Mitglieder wurden Anfang 2008 angeschrieben, die Antworten sind noch ausstehend.

Sehr erfreulich ist, dass über die Hälfte der Passivmitglieder ihrem Jahresbeitrag eine Spende beifügen. Passivmitglieder werden für uns auch finanziell wichtig.

An den Grossanlässen wie dem Genossenschaftsfest, dem Schnupperprogramm und der Waldweihnacht waren wir vertreten und konnten die Ceviarbeit in vollen Zügen miterleben und geniessen.

Im 2007 sind wir dem Verein Mira beigetreten. Mira ist eine aus dem Cevi entstandene Fachstelle für Prävention gegen sexuelle Ausbeutung. Wir wollen damit aktiv ein Zeichen setzen und unsere Leiter dazu ermuntern, an Ausbildungskursen welche von der Mira geleitet werden, teilzunehmen. Diese unterstützten die Cevileiter darin, in Verdachtsfällen richtig zu handeln und die Opfer richtig zu unterstützen. Weitere Informationen sind unter [www.mira.ch](http://www.mira.ch) zu finden oder im nächsten Vitamin C, welches im April erscheinen wird.

### In den Abteilung...

Marcel Roshard als Vorstandsmitglied der Männerabteilung ist entsprechend in der MA aktiv gewesen. Coci, Tiger und Alaska pflegten den Kontakt zu den Jungscharen und Fröschli. Dies beinhaltete die Teilnahme an StuLei-Höcks, Workshops und Anlässen sowie Besuche in Lager.

### Ausblick...

In diesem Jahr wagen wir uns nun an unseren ersten Passivenanlass, welcher für Mai oder Juni geplant ist. Der erste Höck findet am 28. März statt und wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen am Event. Wir freuen uns auf das kommende Cevijahr!

*Der Vorstand*

## MÄDCHEN- JUNGSCHAREN



### Bestände

Januar 2007:	Leiterinnen: 18	Mädchen: 25
Januar 2008:	Leiterinnen: 12	Mädchen: 27

### Kursbesuche

#### GLK II

Melanie Bürki v/o Giglia	Jasmine Voss v/o Pepsi
Francesca Ineichen v/o Carina	Chantal Stauffer v/o Merida

### Allgemein

Für die Stufe Amos konnte in diesem Jahr eine Stufenleiterin gewonnen werden. Michelle Häberli v/o Jerry wird von Coci in ihr Amt eingeführt, damit Jerry nach einiger Zeit die Stufe alleine weiterführen kann.

Da 4 von 5 Leiterinnen der Stufe Eldorado auf Ende 2007 ihre Cevikarriere an den Nagel hängten, haben wir bereits im Frühjahr nach einer Lösung für das personelle Problem gesucht, folgendes ist dabei herausgekommen:

Seit den Sommerferien verbringen die Stufen Eldorado und Gioia die Samstagnachmittage zusammen, vor allem der Einstieg und der Schluss werden gemeinsam gestaltet.

Die Abteilungsleiterin der Mädchen, Mjriam Kuster v/o Blitz, ist auf Ende 2007 aus dem Cevi ausgetreten. Schon im Sommer wurden potentielle Nachfolgerinnen für das Amt angefragt, jedoch konnte bis zum Jahresende niemand ge-

## PERSÖNLICHES AL - FRÖSCHLI

Mein erstes Jahr als Fröschli – AL zeigte mir, wie viel administrative Arbeit hinter dem eigentlichen Programm steckt.

Mir fehlt momentan eine volljährige Leitperson, die möglichst an jedem Programm dabei sein könnte. Ich bin auf der Suche und hoffe, dass ich im kommenden Cevi – Jahr jemanden finde, der die Fröschlistufe mitleiten wird.

Der Höhepunkt in diesem Cevi – Jahr war für mich ganz klar die Eröffnung der Fröschlistufe im Mai. Ich freue mich immer wieder mit meiner aufgestellten, munteren und begeisterten Fröschligruppe den Nachmittag zu verbringen. Die Fröschli sind sehr treu und besuchen bei jedem Wetter praktisch alle Programme. Daher ist die Teilnehmerzahl konstant und ich bin optimistisch, dass diese so bleiben wird. Toll ist auch, wie einige Eltern für die Fröschli Werbung machen und an Abteilungsanlässen, wie der Waldweihnacht, teilnehmen.

*Vera Winkelmann v/o Elisha*

## WAS GESCHAH..

Die Fröschli erlebten an jedem Programm eine neue Geschichte. So wurden die Z'vieritäschli vom Zöllner Zachäus gestohlen und in einer Schnitzeljagd wieder zurück gewonnen. Ein herrlicher Schmaus war für alle das Schoggifondue, welches es zum Festessen der Hochzeit in Kana gab. In einem kurzen Rollenspiel stellten die Fröschli mit Hilfe der Leiter/innen die Geschichte des barmherzigen Samariters dar und spielten sie einander vor.

## WAS GESCHEHEN WIRD..

Ich habe vor zwei bis drei Themen zu wählen, welche die Fröschli durch das ganze Jahr begleiten wird. Die Fröschli waren bis anhin immer begeistert vom Zelt, welches bereits stand und hatten fleissig beim Abräumen geholfen. Darum werde ich mit den Kindern zusammen ein Zelt aufstellen und ihnen zeigen, wie dies funktioniert.

## FRÖSCHLI



### Bestände

Mai 2007

3 Leiter/innen ( im Schnitt, nicht immer die gleichen )  
 17 Angemeldete Fröschli  
 2 Schnuppern am 1. März

### Facts

Mindestens ½ der Fröschli nimmt am Programm teil  
 Top: 16 Fröschli an einem Nachmittag!

### Kurse

Fröschliweiterbildungen – Samstag in Uster / Vera Winkelmann v/o Elisha

### Allgemein

Die Fröschlistufe wurde im Jahr 2008 neu eröffnet und hat zurzeit 17 Kinder.  
 Im März wird sie zusammen mit anderen Stufen der Abteilung werben.



wonnen werden, um das AL- Amt der Mädchen weiterzuführen. David Stückelberger v/o Calimero wird deshalb die Leitung beider Abteilungen, also der Mädchen- und der Buben-Jungscharen, übernehmen, bis eine zweite/ein zweiter AL gefunden wird.

Folgende Leiterinnen sind im Jahr 2007 aus dem Cevi ausgetreten:

Meret Kleimann v/o Aloe  
 Kristin Frei v/o Felina  
 Nathanja Müller v/o Saphira

Mjriam Kuster v/o Blitz

## PERSÖNLICHES AL MÄDCHEN- JUNGSCHAREN

Das Jahr 2007 war das schwierigste Cevi- Jahr für mich persönlich. Ich hatte eine Entscheidung gefällt, die schwer war. Ich hatte beschlossen, meine Cevi-Karriere zu beenden. Gleichzeitig erblickte ich grosse personelle Probleme in meiner Abteilung, vor allem in meiner eigenen Stufe. Nur noch eine Leiterin meiner Stufe konnte regelmässig am Samstagnachmittag die Stufe führen. Und für eine Leiterin allein ist das weder motivierend noch unterhaltsam, wenn man um eins alleine vor dem Matraum steht.

Also setzte ich mich mit der gut funktionierenden Stufe Gioia in Verbindung und in einem Workshop haben wir eine Lösung erarbeitet. (Siehe Jahresbericht). Ich bin der Stufe Gioia sehr dankbar, dass sie uns unter die Arme griff, wohlwissend, dass das für sie selber ein Mehraufwand an Arbeit bedeutet. Ich persönlich hätte es unendlich bedauert, wenn die Eldorado- Mädchen durch das Leiterinnen- Problem nicht mehr in den Cevi hätten kommen können. Ich hoffe, dass diese Lösung bestehen kann.

Natürlich gab es das Jahr über auch Lichtblicke, die Fröschlistufe war und ist ein Highlight, ebenso diverse Abteilungsanlässe wie zuletzt die Waldweihnacht, wo der Teamzusammenhalt und das Engagement innerhalb der Abteilung für mich spürbar wird und den Cevi Zürich 11 in eine blühende Zukunft blicken lässt.

*Mjriam Kuster v/o Blitz*



## BUBEN- JUNGSCHAREN



### Bestände

Januar 2007:	Leiter: 25	Buben: 40
Januar 2008:	Leiter: 26	Buben: 26

### Kursbesuche (Teilnehmer)

**Heku**  
 Martin Holzgang v/o Sykorsky      Joël Maillard v/o Rex  
 Lukas Wey v/o Wiesel

**GLK I**  
 Martin Holzgang v/o Sykorsky      Joël Maillard v/o Rex  
 Matteo Kaplan v/o Mustang

**GLK II (angemeldet, Kurs abgesagt)**  
 Stefan Frei v/o Energy      Sven Voss v/o Lucky  
 Samuel Hauser v/o Zorro

### Allgemein

Die Boys von Enomine eröffneten im 2007 ihre Stufe. Zusammen mit Amos und den Fröschli organisierten sie das grosse Werbeprogramm, welches an einem strahlendem Samstag Nachmittag auf der Hürstwiese durchgeführt wurde. Fünf Jungs konnten so gefunden werden. Auch im 2008 wird die Stufe Enomine nochmals werben gehen.

Die Leiter der Stufen Enomine und Sinai vertraten den Zürich 11 in einigen La-

gern und Kursen (als Teilnehmer – siehe Seite 6 - oder aber auch als Mitarbeitende). Vielen Dank an dieser Stelle!

Folgende Leiter sind im Jahr 2007 aus dem Cevi ausgetreten:

Patrick Wiederkehr v/o Karak	Oliver Wiederkehr v/o Wäschpi
Mathias Roth v/o Prisma	Tobias Keller v/o Smürf

## PERSÖNLICHES AL BUBEN- JUNGSCHAREN

Ich möchte zuerst allen Leiterinnen und Leitern ganz herzlich für Ihren Einsatz im Jahr 2007 danken. Es ist in der heutigen Zeit überhaupt nicht mehr selbstverständlich, sich in einer Organisation freiwillig zu engagieren und wirklich auch viel Zeit zu investieren. Ich merke aber auch, dass es gerade für Stufenleiter oder angehende Stufenleiter zunehmend schwierig wird, eine solche Verantwortung zu übernehmen. Der Beruf oder das Studium erlauben eine solche zeitintensive Beschäftigung manchmal kaum oder nicht. Auch die temporäre Abwesenheit (Sprachaufenthalt, Auslandsemester, Internatsschulbetrieb unter der Woche) führt dazu, dass eine längerfristige Planung schlecht möglich ist, was für die Stufe natürlich gar nicht ideal ist.

Ein Highlight war auch dieses Jahr das Sommerlager. Es ist super zu sehen, dass das Sommerlager jedes Jahr einen sehr grossen Anklang findet und fast die halbe Abteilung anwesend ist. Im friburgischen Schwarzsee liessen wir uns eine Woche nieder und genossen das Lagerleben, spielten ohne Ende, bastelten wie Wilde und konnten ab und zu bei einer Massage sogar entspannen.

Im Zusammenhang mit den Problemen in der Mädchen-Abteilung hatte die Betreuung der LeiterInnen im Jahr 2007 absolute Priorität. Dies ist und bleibt meine Hauptaufgabe als Abteilungsleiter. Und doch hoffe ich für das Jahr 2008, dass für mich etwas mehr Zeit bleibt um neue Projekte anzureissen.

*David Stückelberger v/o Calimero*